

Anmeldung

Fax +49 69 6603-2662

VDMA-Informationstag Lagertechnik 2010

Donnerstag, 10. Juni 2010

Hiermit melden wir verbindlich an:

Name, Vorname, Titel

Abteilung/Funktion

Firma

VDMA-Mitglied

kein VDMA-Mitglied

Straße

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift falls abweichend

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

www.vdma.org/foerdertechnik

VDMA

Fördertechnik und Logistiksysteme
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

Veranstalter

Maschinenbau-Institut GmbH (MBI)
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

Fachliche Auskünfte

Karl Rottnick
Telefon +49 69 6603-1509
E-Mail karl.rottnick@vdma.org

Anmeldung/Organisation

Anja Stippler
Telefon +49 69 6603-1662
E-Mail anja.stippler@vdma.org

Teilnahmegebühr

VDMA-Mitglieder: € 240,- + 19 % MwSt.

Nicht-Mitglieder: € 320,- + 19 % MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind eine CD-ROM mit Dokumentationen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Die Rechnung wird Ihnen nach der Veranstaltung zusammen mit der CD-ROM zugestellt.

Anmeldung/Anmeldeschluss

Die Anmeldung bitte mit dem beiliegenden Anmeldecoupon vornehmen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist der 21. Mai 2010. Bei Rücktritt bitten wir um eine schriftliche Abmeldung. Für Stornierungen nach dem Anmeldeschluss berechnen wir € 75 + 19 % MwSt. für anteiligen Verwaltungsaufwand. Ein Ersatzteilnehmer kann auch kurzfristig gestellt werden.

Veranstaltungsort

VDMA-Haus
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Raum 1

Übernachtungen

INNSIDE BY MELIÄ
Frankfurt Niederrad
Herriotstraße 2
60528 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 67732-0
E-Mail frankfurt.niederrad@innside.de

Im Hotel ist unter dem Stichwort „Infotag“ bis zum 11. Mai 2010 ein Zimmerkontingent zum Vorzugspreis eingerichtet, das Sie bei Bedarf bitte direkt im Hotel abrufen.



VDMA-Informationstag 2010

Lagertechnik

Technik, Perspektiven, Sicherheit

10. Juni 2010

VDMA-Haus

Frankfurt am Main



Programm

VDMA-Informationstag 2010

Lagertechnik

Technik, Perspektiven, Sicherheit

Im Rahmen des Informationstages Lagertechnik 2010 sind Hersteller, Planer von Lagern, Logistikzentren und deren Komponenten eingeladen, sich über Neuerungen in der Lagertechnik zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Schwerpunkthemen der diesjährigen Veranstaltung sind:

- Aktuelle Forschungsvorhaben
- Neues aus der Normung und Standardisierung
- Neues aus der Zulieferindustrie
- Energieeffizienz

Teilnehmer

Der Infotag richtet sich an Führungskräfte, leitende Mitarbeiter und Projektverantwortliche bei Herstellern, Systemplaner und Systemverantwortliche im Bereich Distribution, Lager und Logistik.

Moderation

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Willibald A. Günthner
Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml)
Technische Universität München



ab 9:30 Check in, Kaffee

10:00 Eröffnung, Einleitung

Moderation:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Willibald A. Günthner**

10:15 Dynamische Regalbelastungen

Die zunehmende Dynamik von Regalbediengeräten (RBG) und der Zwang zu wirtschaftlichem Regalleichtbau erfordern exakte Auslegungsberechnungen. Im Fokus standen Untersuchungen hinsichtlich Einflüsse dynamischer Belastungen auf die Regalkonstruktion und inwieweit diese durch die bestehenden Sicherheitsbeiwerte der Norm für Innenlager prEN 15512 abgedeckt sind. Regal-Konstrukteuren wird nun die Möglichkeit gegeben, die Belastung auf Regal und Durchschubsicherung abschätzen zu können.

Dr.-Ing. Michael Kleeberger, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml), TU München

10:45 Auswirkungen des Forschungsprojektes Dynamische Regalbelastungen auf RBG-Hersteller

Welche Angaben sind zur Auslegung von Regalanlagen notwendig und wie können diese durch die RBG-Hersteller bestimmt werden.

Dr.-Ing. Axel Helfrich, psb intralogistics GmbH, Pirmasens

11:15 Kaffeepause

11:30 Normen zwischen Auslegung und Innovation

In Verbindung mit der DIN EN 528:2009 und der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wird ein Bogen von der Interpretation bis hin zu neuen Innovationen, die diese Thematik tangieren, gespannt.

Prof. Dr.-Ing. Ansgar Wahle, Fakultät für Ingenieurwissenschaften & Informatik, FH Osnabrück

12:00 Strategische Optimierung von Hochregallagern

Leistungen automat. Hochregallagersysteme lassen sich mittels RBG's nicht beliebig erhöhen. Um dennoch Steigerungen der Umschlagleistung zu erzielen, untersucht das Forschungsprojekt „Strategische Optimierung von Hochregallagersystemen“ die Realisierung alternativer E/A-Punkte im Lager. Durch die Integration von Stetigförderern in das Lager werden Ladeeinheiten dort auf das RBG übergeben, wo es im Sinne einer schnellen Bearbeitung des Spiels sinnvoll ist. Die Fahrwege des RBG verkürzen sich, eine höhere Umschlagleistung kann erreicht werden.

M.Sc. Daniel Lantschner, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml), TU München

12:30 Die neue FEM 9.841, Leitfaden zur Schnittstelle Lagersysteme

Toleranzen, Verformungen & Freimaße (FEM-Dokumente 9.831-1, 9.832) sind wichtige Parameter in Bezug auf das Budget, Funktionalität und sicheren Betrieb des Gesamtsystems. Darüber hinaus sind z. B. Regaleinwirkungen auf die Bodenplatte, Einwirkung durch automatisierte schienengebundene Flurförderzeuge, Lastwechsel und Lebensdauer, die Mittelwertbelastung von Ständerahmen, Randbedingungen im Lastfall Erdbeben sowie die Brandsicherheit in Betracht zu ziehen. Die FEM 9.841 vermittelt hierzu Hintergrundinformationen und ist ein Leitfaden für alle Projekt-Beteiligten.

Kees Tilburgs, Nedcon Magazijnrichting B.V., Doetinchem/NL

13:00 Diskussion

13:15 Mittagspause

14:00 Sicherheit von Datenkommunikationsnetzen in der Lagertechnik

Aufgezeigt werden mögliche Risiken in Datennetzen. Eine Kostenbetrachtung erklärt den möglichen Mehrwert durch die erhöhte Sicherheit in Lagertechnik-Netzwerken. Praxisbeispiele aus der IT veranschaulichen die Umsetzung. Die thematische Umsetzung in der Lagertechnik wird anhand weiterer Praxisbeispiele verdeutlicht.

Alexander Kuhn, GeNUA mbH, Kirchheim
Berthold Wald, KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG, Achern

14:30 Energieeffizienz in der Lagertechnik

Sichtweisen eines System-Integrators zur effizienten Systemplanung. Effizientes Retrofit in Lagersystemen, Möglichkeiten und Grenzen.

Dieter Jahn, Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach

15:00 Kaffeepause

15:15 Potentiale für die Energieeinsparung am Beispiel RBG

Koordination der Einzelachsen, Rückspeisung, Energiespeicherung

Dr. Ing. Meinhard Schumacher, SEW EURODRIVE GmbH & Co. KG, Bruchsal

15:45 Diskussion

16:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten